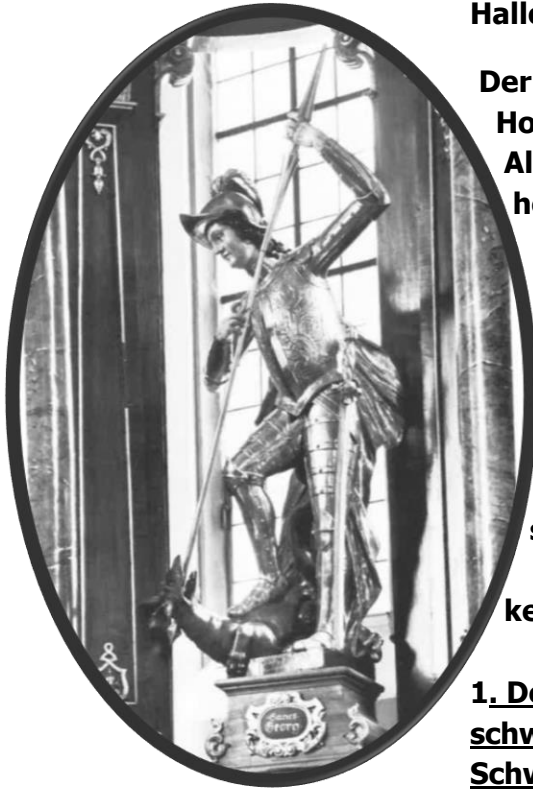




Hallo Kids: Den kennt Ihr:

Der heilige Georg an unserem Hochaltar in der Pfarrkirche. Als Euer Pfarrer darf ich Euch herzlich grüßen und erinnern: Nicht mehr lange, dann ist Sankt Georgstag (23. April). Der Heilige Georg ist der Schutzpatron unserer Stadt und als Drachenkämpfer bestens bekannt. Ich glaube, in diesen besonderen Tagen seid Ihr auch schon Drachenkämpfer geworden. Oder kennst Du den vielleicht nicht?

1. Den unheimlich schwammig schwabbeligen inneren Schweinehund-Drachen:

Täglich fordert er Dich heraus, aufzustehen, Dich zu duschen etc. Kannst Du Dich trotz seines Einflusses so anziehen, dass Du Dir selber und den Anderen zeigen kannst: "Alles in Ordnung!"? Der Drache "Innerer Schweinehund" wird am besten bekämpft mit Ritualen, die guttun: Helfen beim Frühstückmachen und Kochen, auch beim Hausputz nicht einfach zuschauen... Dir fällt schon noch was ein, damit der Tag ein Gesicht bekommt, das "in Ordnung" ist. Nun erzähl: Wie bekämpfst Du ihn? Hast Du ihn schon mal besiegt? Für jeden Sieg malst Du einen Button mit dem Drachen Innerer Schweinehund aus, schneidest den Kreis aus und fängst ihn an eine Schnur, Deine Drachenmeisterkette.

2. Der Drache "Giftiger Wadlbeißer": Das ist ein rechter Giftzwerg und kann unvermutet zuschnappen. Er lebt besonders gern in

menschlicher Gemeinschaft und giftet bei entsprechender Ernährung gerne unschuldige Mitmenschen an.

Wie Du ihn bekämpfst?

Erinnere Dich doch mal an Opa und Oma, wie großzügig die mit Dir umgegangen sind und versuche, aus einer Möglichkeit zu beißender Häme oder Kritik ein anspornendes Wort zu machen: "Das wäre doch gelacht!" So schaffen wir das miteinander...und dann: Den Button "Giftiger Wadlbeißer" ausmalen, ausschneiden und an die Kette damit!

3. Da wartet ein müder Geselle: Der "schlaffe Bettvorleger Drache": Ziemlich breit, schlapp und am Boden. So würde er am liebsten immer bleiben, kein Wort sagen, keinen Finger rühren. Machst Du ihm Beine? Blas ihm Leben ein und jag ihn aus dem Bett mit dem festen Vorsatz: Dieser Tag ist meiner! Fenster auf und tief Luft holen: So kriegt er auch was mit: Guten Morgen, neuer Tag!

4. Oje, der feuerspeiende Wutdrache!

Klar, der greift an, wo Menschen längere Zeit auf engstem Raum miteinander auskommen müssen. Bekämpfen und besiegen? Nicht immer schaffst Du es, ihn zu exxen. Manchem scheint er unkaputtbar. Na dann schick ihn doch zurück in sein Reservat! Manchmal ist es ja gut, solch einen Drachen zu haben, der Deine Grenzen verteidigt und Feuer speit, wenn jemand was wirklich Schlimmes tut. Damit Du aber auch leben kannst mit Deinen Mitmenschen, kannst Du ihn vielleicht allmählich zähmen: Auch das ist dann ein Sieg:

-Nach 21.00 Uhr hat der Wutdrache nichts mehr bei uns verloren. Soll er sich doch morgen austoben!

-Länger als 20 Minuten am Stück kämpfen wir nicht miteinander. Auch nicht im Streit mit jemand anderem. Nach 20 Minuten wird "vertagt!"

- Der andere und auch ich haben das Recht, jederzeit zu sagen:
Stop! Ich möchte JETZT NICHT mit Dir streiten! Das machen wir
_____ dann.

- Dann erzählen wir einander, was mich so wütend hat werden
lassen und ich höre aufmerksam auf das, was Du mir erzählst.

**Geschafft? Dann den Button ausmalen, ausschneiden und an die
Kette legen.**

**5. Dann kann der gezähmte Drache ein wunderbares Ruhekissen
abgeben mit der Gewissheit: Ich habe alle Möglichkeit, mich zu
wehren, Energie zu tanken, Negative Energie zu verwandeln und
meine Erfolge zu feiern. Ich bin eine Drachenkämpferin, ein
Drachenkämpfer!**

**"Ich schaff das, hab ja so Manches bestanden!" erzählt dann
Deine Drachenkampfkette. Ich bin gespannt auf den Sankt
Georgstag in der Georgenkapelle in Bad Staffelstein, wenn wir mit
den Pfadfindern feiern und Du Deine Drachenkampfkette mit den
Sieges- Buttons zeigst.**

**Also, Drachenkämpferin und Drachenkämpfer:
Alles Gute! Dein Pfarrer Georg Birkel**

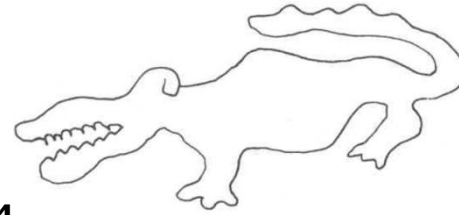


1

2



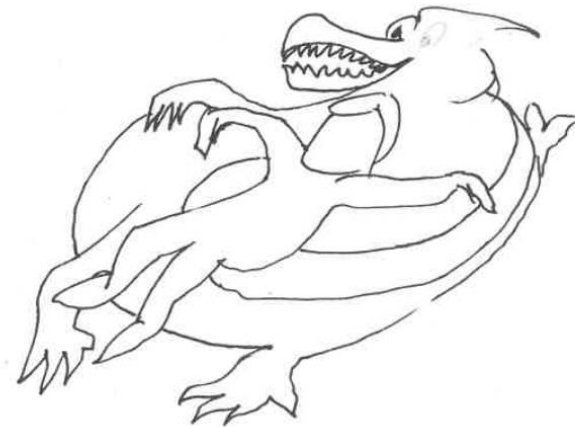
3



4



5



Viel Erfolg beim: "Drachen an die Kette legen"